



Rupertiwinkel: Diebstahlsserie hochwertiger Fahrräder

Beitrag

Eine regelrechte Serie von Fahrraddiebstählen trägt sich seit mehreren Wochen im Chiemgau und im angrenzenden Rupertiwinkel zu. Das Ziel der bislang unbekannten Täter sind hochwertige Mountainbikes, E-Bikes und Rennräder. Bislang registrierte die Polizei etwa 30 Fälle und hat aufgrund dieser Häufung die Ermittlungsgruppe „Velo“ beim Fachkommissariat Grenze der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein eingerichtet.

In den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land häufen sich seit mehreren Wochen besonders schwere Fälle von Fahrraddiebstählen, die zum Teil aus verschlossenen Garagen und Gartenhütten oder versperrt von Fahrradträgern durch gewaltsames Öffnen der Schlösser entwendet werden. Gestohlen werden meist hochwertige Mountainbikes, E-Bikes und Rennräder. Mittlerweile handelt es sich um etwa 30 Fälle, der Beuteschaden bewegt sich im sechsstelligen Bereich. Aus diesem Grund wurde beim Kommissariat 10 der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein die Ermittlungsgruppe (EG) „Velo“ eingerichtet, bei der die Fälle zentral bearbeitet werden.

Am vergangenen Samstag, 03.10.2020, wurden an einem ungarisch-rumänischen Grenzübergang drei rumänische Staatsangehörige kontrolliert, die in einem Kleintransporter in Richtung Rumänien unterwegs waren. Auf der Ladefläche des Transporters befanden sich neun hochwertige Fahrräder, für die die Fahrzeuginsassen keinerlei Herkunftsnachweise erbringen konnten. Die Fahrräder wurden durch die Grenzbehörden sichergestellt. Im Nachhinein konnten bisher vier dieser Fahrrädern einer Diebstahlsserie tags zuvor in Traunstein zugeordnet werden. Ob die drei kontrollierten Insassen des Transporters auch für die Diebstähle infrage kommen, ist Gegenstand der Ermittlungen der EG „Velo“. Sollten mögliche Geschädigte eines Fahrraddiebstahls noch keine Anzeige erstattet haben, werden diese gebeten, dies umgehend bei ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle nachzuholen. Für die Anzeigenaufnahme, die Fahndung und die Identifizierung von entwendeten Fahrrädern werden folgende Daten benötigt: Herstellermarke, Rahmennummer, Farbe, Größe und sonstige Besonderheiten des Fahrrades (z.B. Gepäckträger, Fahrradkorb, Fahrradcomputer, Aufkleber oder ähnliches).

Die Polizei bittet weiterhin um Mitteilung von verdächtigen Wahrnehmungen, die im Zusammenhang mit diesen Straftaten gemacht werden. Dies könnten zum Beispiel zur Abend- und Nachtzeit auffällige,

verdächtige Fahrzeuge in der Größe von Kleinbussen oder Kleintransportern sein, die sich üblicherweise am Feststellungsort nicht aufhalten. Hinweise nimmt der Polizeinotruf 110 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Martin Emig, Pressesprecher – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Fahrrad
3. Rupertiwinkl
4. Traunstein